



Geschäftsentwicklung

Das erste Quartal 2007 ist für die PCC-Gruppe insgesamt ausgesprochen positiv verlaufen. Per 31. März 2007 konnte ein konsolidierter Umsatz von über 225 Mio. Euro generiert werden. Das Ergebnis vor Steuern betrug rund 7 Mio. Euro und lag damit über unseren Erwartungen. Alle drei Sparten - Handel, Chemie-Produktion und Logistik - leisteten hierzu einen positiven Beitrag.

Hauptergebnisträger war dabei die Sparte Chemie-Produktion, getragen von der PCC Rokita SA in Brzeg Dolny. Trotz eines mehrtägigen Produktionsausfalls im Monat Januar, resultierend aus einer Unterbrechung der Stromversorgung in Folge des Orkans Kyrill, konnte PCC Rokita SA die Planung für das erste Quartal 2007 deutlich übertreffen. Als Ursache für diesen positiven Trend sind unter anderem außerplanmäßige Verkäufe von Caustic Soda (Natriumhydroxid) und Monochlorbenzol sowie die erfolgreiche Umsetzung höherer Verkaufspreise und eine veränderte Verkaufsstrategie bei einer Reihe von Produkten zu nennen. Letzteres wird auch in den Folgemonaten für weiteres profitables Wachstum bei PCC Rokita SA sorgen.

Die Geschäftsentwicklung bei den unter dem Dach der PCC Rail SA, Jaworzno, zusammengefassten Logistikbeteiligungen verlief im ersten Quartal 2007 weitestgehend planmäßig und auch die Sparte Handel konnte das erste Quartal 2007 mit Gewinn abschließen. Dies ist zum einen durch die anhaltend gute Konjunktur sowohl in der Stahl- und Metallindustrie als auch in der chemischen Industrie bedingt. Im ersten Quartal zeigte zum anderen die Neuausrichtung des Energiehandelsbereichs erste Erfolge, so dass wir auch für diese Sparte

in den Folgemonaten weiter von einer positiven Entwicklung ausgehen.

PCC plant weitere Investitionen im Ausland

Die PCC SE plant weitere Investitionsprojekte in Polen sowie neue Projekte in Südosteuropa. Darüber hinaus werden internationale Investitionsmöglichkeiten geprüft.

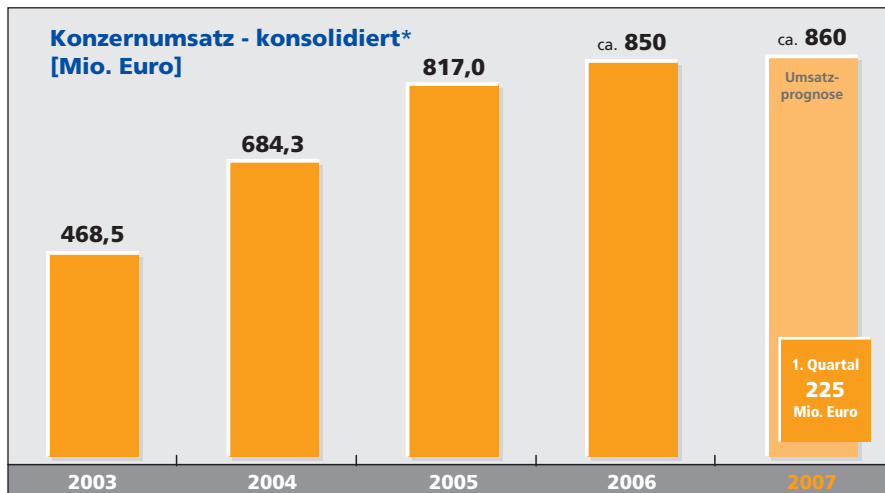
Im Kanton Zentralbosnien wird bereits in Kürze der Spatenstich für den Bau von vier Kleinwasserkraftwerken erfolgen. Die Fertigstellung der Kraftwerke ist noch im Laufe dieses Jahres geplant.

Für die Produktion von Monochloressigsäure wird in Polen bis 2009 eine eigene Anlage auf dem Werksgelände der PCC Rokita SA gebaut.

Im Bereich der Polyolherstellung soll in Polen - hier ist PCC einziger Polyolproduzent - durch Anlagenaus- und -neubau die Kapazität bis 2008 auf 130.000 Tonnen pro Jahr fast verdoppelt werden. Außerhalb Polens prüft die PCC SE weitere Investitionen in bestehende Polyolproduktionsanlagen und Greenfield-Projekte.

PCC Rail übernimmt Beteiligung an Drobnicza Port Szczecin

Der Aufsichtsrat der Stettiner Hafengesellschaft Port Szczecin-Swinoujscie S.A. hat grünes Licht für den Verkauf einer 45%-Beteiligung an der Stückgut-Umschlaggesellschaft Drobnicza-Port Szczecin Sp. z o.o. an die PCC Rail SA gegeben. Die entsprechenden Verträge waren am 7. Februar dieses Jahres unterzeichnet worden. Nach der noch ausstehenden Genehmigung durch das polnische Wettbewerbsamt UOKiK steigt der Anteil von PCC Rail an Drobnicza Port



* Im Konsolidierungskreis der PCC-Gruppe seit 2003: PCC Rokita SA seit 2004: PCC Rail SA (vormals PCC Rail Szczakowa SA)



Szczecin inklusive einer bereits bestehenden 1,2%-Beteiligung auf 46,2%. Die Übernahme der Mehrheitsbeteiligung hat PCC im Anschluss vorgesehen.

Der Kaufvertrag sieht vor, dass PCC Rail in den nächsten Jahren bis zu 5 Mio. Euro in die Entwicklung des Unternehmens und den Ausbau der Hafeninfrasturktur investiert. Gleichzeitig garantiert PCC Rail den Mitarbeitern der Gesellschaft Beschäftigungsbedingungen und Gehälter mindestens auf dem bestehenden Niveau. Die Gesellschaft schlägt jährlich etwa 40.000 Container sowie rund zwei Millionen Tonnen an Produkten wie Stahl und Papier um.

Die Investition sichert PCC Rail dauerhaften Zugang zu den Kaianlagen in Szczecin und erlaubt dem Unternehmen eine Verlängerung der angebotenen Logistikkette. Positive Auswirkungen werden insbesondere für die Entwicklung des Kombiverkehrs erwartet. Weitere Informationen auch unter www.drobnica-port.szczecin.pl.

PCC Technik übernimmt Messstellenbetrieb

Die PCC Technik GmbH, jüngste Tochtergesellschaft des Duisburger Stromversorgers PCC Energie, hat zum 15. Februar einen kompletten Netzbetreiber-Messsatz durch einen eigenen ersetzt. Der Zähler wird nach den Zeitvorgaben des Kunden ausgelesen. Über ein Internetportal können die Daten direkt abgerufen werden. Der angebotene Einbaueservice umfasst dabei zusätzlich die Effizienzkontrolle durch die PCC Technik GmbH für eine Stromkostenreduzierung beim Kunden.

PCC Technik tauscht allerdings nur den Messsatz aus. Die Messung selbst übernimmt weiterhin der Netzbetreiber, da der Messbereich in Deutschland noch nicht liberalisiert wurde.

PCC Rokita baut neues Heizkraftwerk

Energetyka-Rokita, werkseigener Kraftwerksbetreiber der PCC Rokita, plant mit einem Investitionsvolumen von rund 28 Mio. Euro den Bau eines neuen Heizkraftwerks. Dieses soll ab Juli 2008 das Chemiewerk der PCC Rokita mit Elektrizität und Prozessdampf sowie den angrenzenden Ort Brzeg Dolny mit Heißwasser versorgen. Am 6. Februar 2007 wurden die Verträge mit dem Generalunternehmer unterzeichnet.

Die neue Anlage wird die Emission von Staub, Schwefeldioxid und Stickstoffverbindungen erheblich reduzieren. Zusätzlich werden Verbrennungsprozesse

von Biomasse zusammen mit Kohle, unterschiedlichen Beschleunigern und das Recycling von Produktionsmüll die Effektivität des Projekts erhöhen können.

Energetyka-Rokita erhält für dieses Projekt, das die BAT-Umweltschutz-Richtlinien (BAT - Best Available Technologies: Bester verfügbarer Stand der Technik) für umweltrelevante Industriebereiche erfüllt, Subventionen aus dem EU-Fonds. Gewährt werden diese durch den nationalen Fonds für Umweltschutz und Wasserwirtschaft (Narodowy Fundusz Ochrony Środowiska i Gospodarki Wodnej - www.nfosigw.gov.pl).

PCC bildet aus

Mittlerweile hat PCC am Duisburger Standort vier Lehrstellen eingerichtet. Jeweils zwei Auszubildende werden zum Bürokaufmann/-frau bzw. Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau ausgebildet. Damit baut die Gruppe ihr beschäftigungspolitisches Engagement in der Region aus.

Aktuelle Emission

Derzeit zu zeichnen ist die 6,5%-Anleihe der PCC SE (ISIN DE000A0LRV96). Das Wertpapier ist - wie gewohnt - mit einer quartalsweisen Zinszahlung ausgestattet. Die Laufzeit endet am 1. Juli 2013. Die Einbeziehung in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgte Ende März. Die Zeichnungsunterlagen samt dem veröffentlichten Wertpapierprospekt können telefonisch unter 02066/908090 oder per E-Mail an anleihe@pcc.eu angefordert werden.

New Orleans Jazz rund um die Villa

Zum Investorentag 2007 am Samstag, den 16. Juni, lebt die sprichwörtlich goldene New Orleans Ära der 1920er Jahre musikalisch wieder auf. Die "Maryland Jazz Band of Cologne" und Jazz-Legende Rod Mason mit seinen "Rod Mason's Hot Five" werden unter hoffentlich sommerlich sonnigem Himmel mit traditionellen Jazz-Klängen für kurzweilige Stunden rund um die PCC-Villa sorgen.

Wie auch in den vergangenen Jahren haben Sie die Möglichkeit mit den Mitgliedern der Geschäftsführung und den Produktmanagern persönlich ins Gespräch zu kommen.

Der Einlass für geladene Gäste ist um 12.00 Uhr. Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 30. Mai. Nutzen Sie einfach die beiliegende Antwortkarte. Per E-Mail erreicht uns Ihre Anmeldung unter anleihe@pcc.eu.

